

45 erfolgreiche Baustoffprüferinnen

Im Herbst 2022 haben 32 deutschsprachige und 13 französischsprachige Berufsleute der Beton- und Mörtelindustrie, von Prüflabors sowie des Bauhauptgewerbes an der Abschlussprüfung ihr Können unter Beweis gestellt. 45 Kandidaten haben mit Erfolg die SBFI-anerkannte Berufsprüfung **Baustoffprüfer/in mit eidgenössischem Fachausweis** abgeschlossen. Die Absolventen sind mit ihren praxisorientierten, soliden beton- und Mörtelindustriellen Grundkenntnissen die anerkannten Fachkräfte der Beton- und Mörtelindustrie. Während ihrer Ausbildung konnten sich die Berufsleute vertiefte Kenntnisse zu den Ausgangsstoffen für die Entwicklung und Produktion zertifizierter Betone aneignen. Weiter konnten die Absolvierenden, die einwandfreie Durchführung von Frischbetonprüfungen nach SN EN 206 und den zugehörigen Prüfnormen sowie ein umfassendes Wissen zu den einschlägigen Normen und Gesetzen, erlangen. Die neu ausgebildeten Fachkräfte sind somit eine wichtige Stütze für das Bauhauptgewerbe und werden die Baubranche bei ihren Bemühungen für die korrekte technische und wirtschaftliche Umsetzung der Produktnormen des Beton- und Stahlbetonbaus tatkräftig unterstützen.

Die Berufsprüfung zur Erlangung des Fachausweises *Baustoffprüfer/In* wird von einer privaten Trägerschaft unter der Aufsicht des *Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)* durchgeführt. Zur Trägerschaft gehören unter der Federführung des *Verbands Schweizerischer Betontechnologen (VSB) die cemsuisse, der Schweizerische Baumeisterverband (SBV), der Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie (FSKB) und SwissBeton*. Eine aus Mitgliedern der einzelnen Träger paritätisch zusammengesetzte Prüfungskommission ist für die Organisation und reibungslose Durchführung der seit 1997 jährlich stattfindenden Prüfungen verantwortlich.

Für die Baustoffprüferin mit eidgenössischem Fachausweis / Baustoffprüfer mit eidgenössischem Fachausweis müssen gewisse Praxisnachweise in der Baubranche erbracht werden. Zur Prüfungszulassung werden keine spezifischen Vorbereitungen verlangt. Dennoch haben längerfristige Erfahrungen gezeigt, dass der Besuch eines detailliert auf die Prüfung vorbereitenden Lehrgangs für die meisten Kandidaten den Grundstein für eine solide Erfolgchance bildet. Unter anderem bietet dafür jeweils das *Weiterbildungszentrum TFB* in Wildegg den «*Lehrgang Baustoffprüfer/in*» in deutscher und französischer Sprache an. Detaillierte Informationen erhalten Sie dazu beim Sekretariat des Weiterbildungszentrums TFB, Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg (Tel. 062 887 73 73, schulung@tfb.ch, www.tfb.ch).

Die Prüfungskommission der Trägerschaft der SBFI-anerkannten Baustoffprüfer/in mit eidgenössischem Fachausweis gratuliert den erfolgreichen Absolventen ganz herzlich zu ihrem Prüfungserfolg und wünscht allen auf ihrem weiteren beruflichen Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Wir gratulieren den 45 neuen Baustoffprüferinnen mit eidgenössischem Fachausweis

*32 erfolgreiche deutschsprachige Prüfungsabsolventen**

- Manuel Abegg
- Sascha Benz
- Bernhard Bieri
- Donato Corleto
- José Antonio da Fonte Carvalho Coimbra
- Rolf Distel
- Yannick Esch
- Christian Flury
- Simon Gühnemann
- Stefan Hächler
- Luca Haller
- Kevin Alexander Hassler
- Simon Andreas Hostettler
- Petrit Hyseni
- Kevin Jandula
- Peter Karlen
- Christoph Keller
- Manuel Kessler
- Robert Lehmann
- Daniel Marek
- Nermin Masinovic
- Markus Onstein
- Armarin Panyarot
- Alessio Pfister
- Manuel Rogenmoser
- Tobias Ronacher
- Martin Schmid
- Marcel Simar
- Thomas Mathias von Känel
- Daniel Wucherer
- Clot Zini

*13 erfolgreiche französischsprachige Prüfungsabsolventen**

- Hélio Barros
- Simon Charlaix
- Loris Cornamusaz
- Jérémie Curchod
- Yves-Roland Debons
- Daniel Hitter
- Alain Jaquet
- Claudine Martin
- Etienne Mayoraz
- Joris Petitot
- Carlos Manuel Pires Coelho
- Benjamin Rappaz
- Jean-Philippe Thauvin

*aufgelistet sind nur jene Kandidaten, welche zur Veröffentlichung ihrer Namen zugestimmt haben